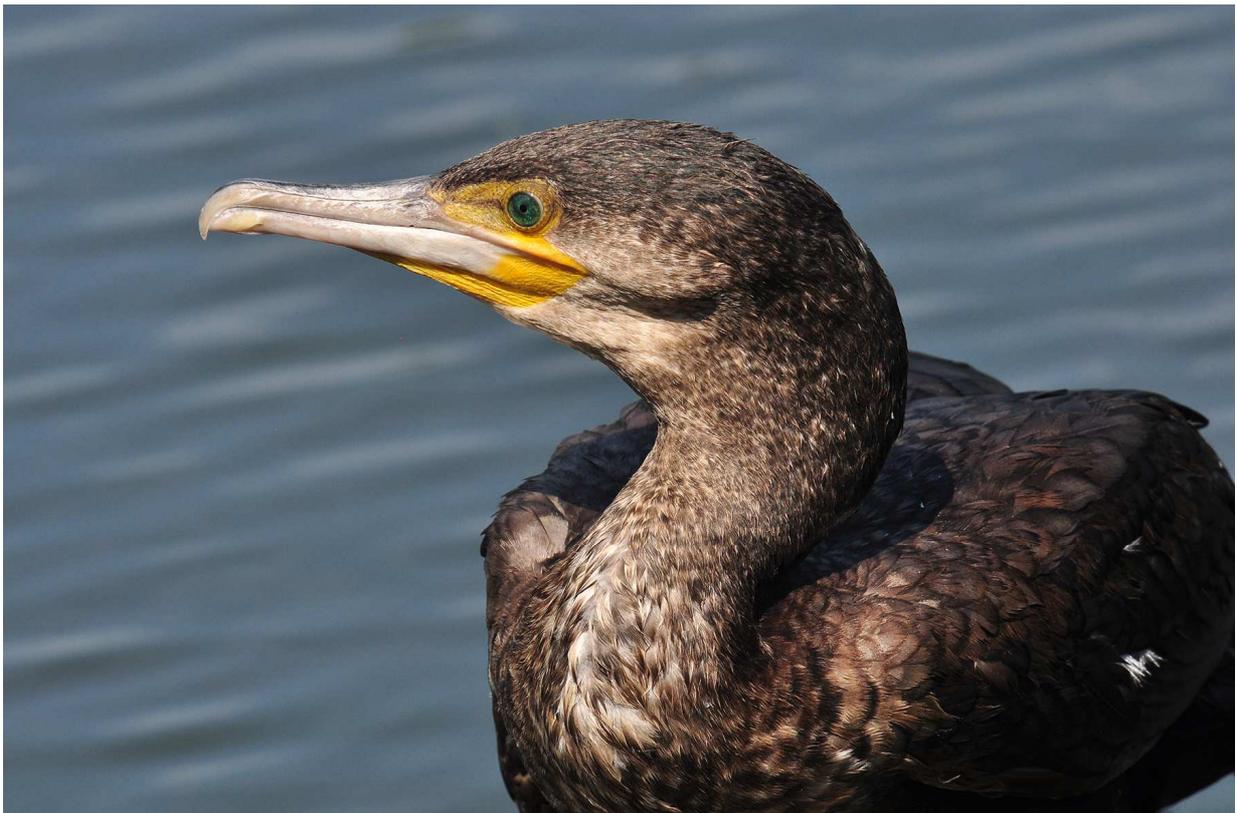


# **Ornithologischer Jahresbericht für Dortmund 2010**

**Zusammengestellt von**

**Erich Kretzschmar & Robin Kretzschmar**



Kormoran – Vogel des Jahres 2010 im NSG Hallerey

Foto: Guido Bennen

# Ornithologischer Jahresbericht für Dortmund 2010

zusammengestellt von Erich Kretzschmar und Robin Kretzschmar

## Einführung

Zum dritten Mal in Folge erscheint ein Ornithologischer Jahresbericht für Dortmund (zuvor Kretzschmar & Kretzschmar 2009; 2010) – fast schon kann man von einer kleinen Tradition sprechen.

Und er erscheint immer früher, vor allem dank der zügigen Übermittlung aller nicht veröffentlichten Meldungen an die Verfasser.

Der Jahresbericht 2009 hat wie sein Vorgänger vielfältigen Zuspruch gefunden. Wir hoffen, auch in diesem Jahr die damit verbundenen Erwartungen zu erfüllen. Viele der Beobachtungen fanden auch Eingang in den Sammelbericht 2009 für Nordrhein-Westfalen TEAM SAMMELBERICHT NRW (2010). Hier wird die Datenlage für Dortmund wiederum als gut eingestuft.

## Was, wo, wann, wieviel, von wem und warum?

Dieser Bericht enthält die Auswertung der bei handybirds.de gemeldeten Beobachtungen sowie weitere, dort nicht gemeldete Beobachtungen aus dem Stadtgebiet von Dortmund, die schriftlich oder mündlich übermittelt wurden. Außerdem wurden auch die Beobachtungsseiten aus dem Kreis Unna (oagkreisunna.de bzw. agon-schwerte.de) und aus Bochum (birds-bo.de) sowie birdnet.de und naturgucker.de mit Blick auf Meldungen aus Dortmund ausgewertet.

Nur durch eine Vielzahl von Beobachterinnen und Beobachtern, die ihre Daten weitergeben, ist das Zustandekommen eines solchen Berichtes möglich. Ihnen allen sei herzlich gedankt! Unser Dank gilt auch allen, die wir möglicherweise hier vergessen haben.

acd	Dieter Ackermann
bap	Petra Barwe
bar	Raimund Barwe
bea	Anja Bennen
beg	Guido Bennen
beu	Ursula Bennen
bew	Walter Bernatzki
ber	A. Bertelmann
buh	Helmut Bunkus
dif	Fabian Dietz
frm	Michael Freese
gam	Martin Gauger
gek	Klaus Gelmroth
hab	Brigitte Handy
hag	Gudrun Hartisch
han	Neil Handy
heg	Günter Hennemann
hej	Jürgen Hengemühle
hes	Stefan Helmer
hev	Volker Heimel
hia	Andrea Hirsch
hih	Hermann Hirsch
hma	Manferd Hölker
hmi	Michael Hölling
höm	Meike Hötzel
hob	Brigitte Horn
hok	Klaus Horn
jop	P. Johann
kab	B. van Kampen
kag	Gregor van Kampen
klb	Bärbel Klein
kow	Wolfhard Korh-Homann
kre	Erich Kretzschmar
krr	Robin Kretzschmar
kük	Karl-Heinz Kühnapfel
lah	Hans-Werner Lange
lak	Krimhild Lange
lui	Ingo Lukschütz
ner	Reinhold Neugebauer
ohr	Rolf Ohde
osf	Felix Ostermann
pfa	Achim Pflaume
piw	W. Pitzer
pow	Wolfgang Postler
sac	Claus Sandke

scd	Dorothee Scharping
scg	Gerd Schrader
scj	Jörg Schlusen
scs	S. Schneider
som	Michael Soinski
stj	J. Steiner
thh	Helga Thobe
thk	Knut Thedens
thr	Raimund Thiele
utd	Dagmar Uttich
vep	Petra Vedder
weh	Hendrik Weindorf
wek	Karl-Heinz Westhoff
wew	Wilfried Werkmeister
wie	W. Wiemann
wik	Kevin Winterhoff
wiw	W. Witte
wuh	H. Wulf

Buteo1DO ist das Birdrace-Team mit Felix Ostermann, Knut Thedens, Hermann Hirsch sowie Robin und Erich Kretzschmar.

Dortmunder Elstern ist das Birdrace-Team mit Volker Heimel, Jörg Schlusen und Michael Soinski.

Dortmunder Grünschenkel ist das Birdrace-Team mit Petra Barwe, Andrea und Sabine Hirsch sowie Krimhild und Hans-Werner Lange.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Fotografen, die ihre Bilder zur Illustration dieses Berichtes zur Verfügung gestellt haben.

Man mag nach dem Sinn eines solchen Sammelberichtes fragen – die Antworten sind aber einfach. Zum einen findet das Hobby Vogelbeobachtung auch in Dortmund immer mehr Anhänger (siehe Melderliste). Für diese ist es interessant und spannend, ihre eigenen Beobachtungen einordnen zu können und sich mit anderen auszutauschen.

Vor allem aber ist es für unsere Naturschutzarbeit wichtig, möglichst viele Daten zu erhalten, zu archivieren und auszuwer-

ten. Dies gilt insbesondere für die so genannten planungsrelevanten Arten. Diese (nicht nur, aber besonders viele) Vogelarten können bei der Aufstellung von Bebauungsplänen, bei der Waldbewirtschaftung, der Ausweisung von Naturschutzgebieten etc. eine sehr wichtige Rolle spielen. Aktuelle Beispiele sind die einstweilige Sicherstellung des Pleckenbrinksees, der zumindest vorläufige Stopp der Aktivitäten zum Neubaugebiet „Rhader Hof“ und der lange nicht beendete Einsatz für den Erhalt der Flächen des geplanten Gewerbe- und Industriegebietes Groppenbruch. Die Kenntnis des Vorkommens dieser Arten ist deshalb sehr bedeutend. Dazu gehören beispielsweise Schnatter- und Krickente, Rebhuhn, Teichhuhn (!), Kiebitz, Grünspecht, Mittelspecht, Rauchschnalbe, Mehlschnalbe (!), Gelbspötter und Gartenrotschwanz (MUNLV 2007). Neben Brutvorkommen spielen auch bedeutende Rastvorkommen, wie etwa der Krickente im Winter auf der Emscher, eine Rolle.

Weiterhin sollen auch alle Rote-Liste-Arten konsequent gemeldet werden (NWO & LANUV 2008).

### Highlights 2010

Unter den Brutvögeln sind hervorzuheben die erneute Brut von Knäkenten am Lanstroper See und die erneute Brut von Trauerschwänen auf dem Hauptfriedhof.

Nachweise der Fleckschnabelente und der Lachtaube wurden von der Avikom der NWO anerkannt (AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION DER NWO 2010).

Für die Trauerbachstelze gelang der zweite Nachweis, für den Steinwälder der vierte Nachweis, für den Schwarzstorch gelangen der sechste bis elfte Dortmunder Nachweis. Weitere seltene Durchzügler und Gäste waren Rohrdommel, Brandgans, Bergente (12. und 13. Nachweis), Schwarzhalstauer, Austernfischer, Rotschenkel, Alpenstrandläufer, Temminckstrandläufer (11. Nachweis), Zwergstrandläufer, Mantelmö-

we, Schwarzkopfmöwe, Ortolan, Schilfrohrsänger, Ringdrossel und Brachpieper. Als neues Beobachtungsgebiet kam im Jahr 2010 der Phönixsee hinzu. Hier gelangen zu Beginn der Aufstapphase vor allem eine Reihe interessanter Limikolenbeobachtungen.

### **Viel Negatives**

Leider muss, in Wiederholung des letzten Berichtes, auch viel Negatives berichtet werden. Die Lage der Vögel der Feldflur spitzt sich weiter dramatisch zu, dies gilt vor allem für Rebhuhn, Kiebitz, Feldlerche und Wiesenpieper. Die meisten Brutnache gelingen nur noch auf Halden und Brachen. Umso unverständlicher und unverantwortlich sind die Pläne, die wenigen noch intakten landwirtschaftlich genutzten Gebiete wie etwa Groppenbruch und Buddenacker als Gewerbeflächen auszuweisen.

Ähnlich schlimm sieht es bei den Fernziehern unter den Waldvögeln aus, wobei die Ursachen hier wohl weniger in Dortmund als vielmehr in Überwinterungs- und Durchzugsgebieten liegen. Erwähnt werden sollen hier vor allem Turteltaube, Pirol, Waldlaubsänger, Gartenrotschwanz (Vogel des Jahres 2011), Trauerschnäpper und Baumpieper, deren Bestände alle gegen Null gehen. Alle Nachweise dieser und weiterer Arten sollen in diesem Jahr unter [www.handybirds.de](http://www.handybirds.de) gemeldet werden!

Eine Tötung von Gänsen in Dortmunder Parks konnte in diesem Jahr trotz massiven Widerstands der Naturschutzverbände und des Tierschutzvereins nicht mehr abgewendet werden. In diesem Rahmen kam es zu für die Jagd ausübenden äußerst peinlichen Situationen, da selbst flugunfähige Hausgänse im Westfalenpark abgeschossen wurden.

### **Offene Fragen - Arbeitsaufträge**

Trotz der Vielzahl von Beobachtungen zeigen sich aber, wie schon zuvor, einige Lücken: Die Meldungen von Erst- und

Letztbeobachtungsdaten lässt genauso zu wünschen übrig wie die von Erst- und Letztgesangsdaten. Auch ist die Beobachtungslage in den Dortmunder Wäldern nach wie vor sehr verbesserungswürdig – vor allem im Dortmunder Süden! Konsequenter sollte auch – wenn möglich – immer das Geschlecht, Kleid und Alter der beobachteten Vögel angegeben werden. Auch werden nur sehr wenige farbberingte Vögel abgelesen.

### **Kommentierte Artenliste**

Insgesamt wurden in Dortmund im Jahr 2010 mindestens 185 Vogelarten beobachtet, darunter einige unmittlere Haltungsflichtlinge (zum Vergleich 2008 171 Vogelarten, 2009 176 Vogelarten).

Im Text verwendete Abkürzungen:

Bp	Brutpaar
Diesj.	Diesjährig
EB	Erstbeobachtung
H	Haltungsflichtling
HRB	Hochwasserrückhaltebecken
Juv.	juvenil; Jungvogel
LB	Letztbeobachtung
Max.	maximal
N	Nord
(N)	Neozoon
NSG	Naturschutzgebiet
O	Ost
PK	Prachtkleid
S	Süd
SK	Schlichtkleid
s.	singend
W	West
z.	ziehend
♂	Männchen
♀	Weibchen

### **Trauerschwan *Cygnus atratus* (N)**

Das Paar vom Hauptfriedhof brütete erfolgreich, 2 Jungvögel schlüpften (hev, utd u.a.). Diese und ein Altvogel wurden Ende November von Füchsen gerissen, der verbliebene Altvogel wurde in den Zoo gebracht (ner). Sonst nur zwei am 4. (kre, krr) und 1 15.12 Hengsteysee (beg).

### **Höckerschwan** *Cygnus olor*

Zahlreiche Nachweise vor allem im NSG Lanstroper See (fast ganzjährig 2 Paare), Pleckenbrink und Industriehafen (kük, kre, hev, beg u.a.). Ein Brutpaar am Lanstroper See. Am Pleckenbrink max. 9 am 11.11. (kük). Am 13.3. zogen sieben über Lütgendortmund nach SO (osf). Max. 128 am 4.12. auf dem Hengsteysee (kre, krr).

### **Kanadagans** *Branta canadensis* (N)

Mindestens 34 Brutpaare im Stadtgebiet (9 NSG Hallerey/Revierpark, 2 NSG Beerenbruch, 2 Rombergpark, 3 NSG Dellwiger Bachtal, 1 HRB Scharnhorst, 2 NSG Mastbruch, 4 NSG Im Siesack, 4 Fredenbaum, 1 An den Teichen Eving, 1 NSG Auf dem Brink, 1 NSG Lanstroper See, 3 NSG Ramsloher Bach, 1 Wickeder Ostholz (ner, kre, hev u.v.a.). Maximalzahlen: Wischlingen N Mallinckrodtstr. 315 am 30.8. (beg), Hengsteysee 48 am 29.12. (dif), Hallerey 131 am 6.11. (kre), Lanstroper See 80 am 15.10. (kük), Pleckenbrink 58 am 18.8. (hes), Revierpark Wischlingen 50 am 10.6. (kre), Zoo 58 am 7.10. (kre), Phönixsee 57 am 18.8. (kre), Fredenbaum 40 am 12.6. (han). Leider gibt es keine Synchronzählung. Viele Dortmunder Vögel sind beringt, bitte alle Ablesungen melden. Zahlreiche Vögel sind abgeschossen worden!

### **Weißwangengans** *Branta leucopsis*

Fünf Nachweise: Am 3.1. 2 und am 23.1. 1 an der Emscher bei Deusen (kre, krr). Am 23.3. 2 im NSG Hallerey (han), je 1 am 11.5. NSG Im Siesack (wew) und am 12.5. NSG Hallerey (kre). Die Art erobert als Brutvogel langsam auch NRW, u.a. wurden Bruten für 2009 aus den Kreisen Borken, Gütersloh und Kleve - und ganz nah – aus Oberhausen gemeldet.

### **Graugans** *Anser anser*

Mindestens 17 Bp (11 Hallerey/Revierpark Wischlingen, 4 Beerenbruch, 2 Mastbruch) (ner, kre, utd). Max. 245 NSG Hallerey am 23.8. (kre); 29.9. ca. 100 NSG Auf dem Brink (utd), 64 Hengsteysee am 13.10 (beg); ca. 50 auf einem Acker südlich der

A2 am Autobahnkreuz DO-NO am 6.2. (kre), 25 Mastbruch am 23.4. (utd). Leider gibt es keine Synchronzählung. Einige Vögel sind beringt (so wurden mehrfach die Gänse mit den Halsringen 3T1 und 40A gesehen), bitte alle Ablesungen melden.

### **Streifengans** *Anser indicus* (N)

24.4. eine NSG Dellwiger Bachtal (krr) und 29.9. zwei Auf dem Brink (utd).

### **Blässgans** *Anser albifrons*

Nur zwei Zugbeobachtungen: 3.1. 39 über der Emscher in Deusen nach S z. (kre, krr) und 1 dort am 31.1. nach S z. (beg).

### **Saatgans** *Anser fabalis*

20 am 31.1 zusammen mit der Blässgans nach S z. (beg). 60 am 25.12. über der südlichen Innenstadt z. (buh).

### **Nilgans** *Alopochen aegyptiaca* (N)

Im Stadtgebiet mindestens 29 Bp (Vorjahr 28): Hallerey/Revierpark Wischlingen 4, Siesack 2, Pleckenbrink 1, Rombergpark 3,



Abb. 1: Nilgans im Rombergpark 10.2.10. Foto: Guido Bennen

An den Teichen Eving 2, Beerenbruch 1, Volksgarten Lütgendortmund 1, Haus Dellwig 1, Ölbachtal 1, Ramsloher Bach 1, Holthausen 1, Lanstroper See 1, Fredenbaum 2, Lohbachtal 1, Haus Rodenberg 1, Westfalenpark 3, Scharnhorst 1, Schwieringhausen 1, Auf dem Brink 1 (ner, kre, utd u.v.a.). Max. 33 am 10.1. im Rombergpark (kre) und 23 Pleckenbrink am 8.3. (veh). Leider gibt es keine Synchronzählung. Zahlreiche Dortmunder Vögel sind beringt, bitte alle Ablesungen melden. Zahlreiche Vögel sind abgeschossen worden!

#### **Rostgans** *Tadorna ferruginea*

Vier Nachweise mit 11 Vögeln: 25.3. 2 Pleckenbrink (han), 2.4. 1 Lanstrop (pow), 30.8. 6 Pleckenbrink (hes), wohl neues Maximum für Dortmund und 6.10. 2 Phönixsee (beg).

#### **Brandgans** *Tadorna tadorna*

Am 24. und 25.2. je 1 Hallerey (beg, kre), am 25.3. 2♂, 2♀ Lanstroper See (kük), am 15.8. 1 Pleckenbrink (hes, hev) und am 24. und 25.8. je 1 Phönixsee (kre).

#### **Moschusente** *Cairina moschata* (H)

Am 12.2. 1 im Industriehafen (beg).



Abb. 2: Moschusente im Industriehafen. Foto Guido Bennen

#### **Mandarinente** *Aix galericulata* (N)

Ganzjährig im Rombergpark, dort zwei Brutpaare mit fünf bzw. einem Jungvogel (kre), von denen wohl vier flügge wurden. Dort max. 10 am 13.11. (6♂, 4♀, utd) und am 24.11. (8♂, 2♀, kre) Abseits von

Rombergpark und Zoo Beobachtungen von Einzelvögeln an der Emscher in Deusen, am Hauptfriedhof, am Körnebach, Steinklippenweg und HRB Scharnhorst. Einige Vögel sind beringt, bitte alle Ablesungen melden.

#### **Rotschulterente** *Callonetta leucophrys* (H, N)

Im Rombergpark ein Paar (Männchen beringt links grün, rechts grün) durchgehend fast täglich vom 3.1. bis 10.4. (kre, dif, beg). Das Weibchen versuchte in einem Nistkasten auf der Insel zu brüten, wurde aber von dort durch Mandarinenten verdrängt und dann später nicht mehr gesehen. Dann erst wieder am 4. und 5.9. ein Männchen auf der Emscher bei Deusen (kre, krr). Vom 28.11. an wieder das bekannte Männchen bis zum Jahresende im Rombergpark (beg, klb, utd u.a.). Bitte auf beringte Vögel achten und alle Ablesungen melden.

#### **Schnatterente** *Anas strepera*

Es wurden 67 Beobachtungen mit 427 Vögeln gemeldet, ein absoluter Rekord für Dortmund. Frühjahrsmaximum 38 am 17.3. Pleckenbrink (bap, kük, ner), Herbstmax. 49 am 4.12 Hengsteseesee (kre, krr). Sonst an vielen Gewässern beobachtet, bemerkenswert sind z.B. 1♂ im Rombergpark und an der Emscher in Deusen max. 7♂, 3♀ am 22.12. (kre, krr).

#### **Pfeifente** *Anas penelope*

Zwanzig Nachweise mit 56 Vögeln (Vorjahr 10 mit 49): Überwinterer hielten sich zwischen dem 6.1. und 3.2. auf der Emscher bei Deusen (je 1♂, 2♀ am 6. und 16.1. krr, kre, hok u.a.) sowie am 1♀ am 3.2. kre) und am Hengsteseesee auf (je 1 am 17. und 18.1., hih). Auf dem Frühjahrszug je 1♂ am 17. und 18.3. sowie 2♂, 2♀ am Pleckenbrink (bap, han hev u.a.). Der Herbstzug begann mit 2 Vögeln im NSG Hallerey am 16.9. (ner, krr), max. 11 (3♂, 8♀) am 2.11. Pleckenbrink (kük). Ab 3.12. wieder einige Überwinterer auf der Emscher, max. dort 1♂, 3♀ am 8.12. (kre).

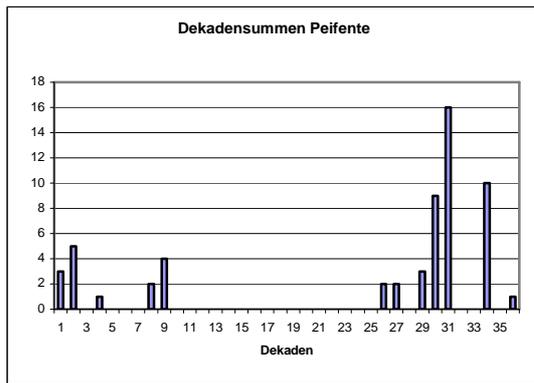


Abb 3: Dekadensummen Pfeifente 2010

### Krickente *Anas crecca*

Mit 88 (Vorjahr 31) Nachweisen und 3249 (Vorjahr 860) Vögeln viel zahlreicher als im Vorjahr. Auf der Emscher Spätwintermax. 273 am 13.1. (kre). Dort am 3.12. dann wieder 237 (kre). Am Pleckenbrink max. 37 am 11.11. (kük), am HRB Scharnhorst max. 21 (13♂, 8♀) am 14.3. (hab, han), Lanstroper See max. 11 am 15.10. (kük), Beerenbruch max. 6♂, 3♀ am 7.3. (kre), Hallerey max. 6 am 18.3. (ner). Erwähnenswert ist auch eine Reihe von Beobachtungen auf Parkgewässern, z.B. Westfalenpark max. je 3♂, 2♀ am 3. und 11.2. (beg), Rombergpark 1♂, 2♀ am 20.1. (kre, utd), Bolmke 2 ♂ am 4.12. (utd) und Phönixsee 1 wf. am 13.8. (kre).

### Stockente *Anas platyrhynchos*

Die Zahlen aus dem Dezember 2009 wurden im lang anhaltenden Winter noch übertroffen. Maximalzahlen: Emscher Deusen 1170 am 16.1. (kre, hok), zunächst neues Gebietsmaximum, Industriehafen 633 am 15.2. (kre), Westfalenpark 220 am 27.1. (beg), Fredenbaum 57 am 16.1. (kre), Rombergpark 128 am 18.2. (beg), Beerenbruch 87 am 7.3. (kre), renaturierte Körne 49 am 18.1. (veh), Ramsloher Bach 26 am 17.3. (kük). Ab Ende Juli dann maximal im Zoo 220 am 7.10 (kre), NSG Hallerey 247 am 6.11. (ner), Lanstrop 92 am 22.7. (kük), Pleckenbrink 262 am 19.11. (kük, neues Gebietsmaximum), Hengsteysee 259 am 4.12. (kre, krr), Industriehafen 222 am 22.12. (beg), Westfalenpark 185 am 9.12. (beg), Rombergpark 173 am 24.11. (kre), Auf dem Brink 40 am 1.11

(utd) und schließlich auf der Emscher bei Deusen 1577 am 22.12. (erneut neues Gebietsmaximum und wohl bisher größte Anzahl in Dortmund!; kre, krr).

### Fleckschnabelente *Anas poecilorhyncha* (H, N)

In Fortsetzung der Beobachtungen vom Dezember 2009 wurden im Rombergpark weitere 14 Nachweise zwischen dem 3.1. und 3.3. gemeldet (kre, beg, utd u.a.). Am 12.1. wurden von beg 2 Vögel im Westfalenpark, die jeweils auch im Rombergpark am 29.1. und 19.2. gesehen wurden. Die Fotos belegen das unterschiedliche Aussehen beider Vögel (s. auch Avikom NRW 2010).



Abb. 4: Fleckschnabelenten im Westfalenpark. Foto: Guido Bennen

Am 23.3. wurde eine Fleckschnabelente im NSG Auf dem Brink gesehen (hab, han). Erneut tauchte dann eine männliche Fleckschnabelente am 9.12. im Westfalenpark auf (beg).

### Spießente *Anas acuta*

Nach nur 2 Beobachtungen im Vorjahr rekordverdächtige 24 Beobachtungen mit 29 Tieren, die aber nur 3-4 Vögel betreffen. Vom 3.1. bis 16.3. durchgehend ein Männchen oder ein Paar auf der Emscher bei Deusen (kre, krr, utd u.a.). Zwischen dem 20.1. und 19.2. zusätzlich 1 ♂ im Westfalenpark (beg). Letzte Frühjahrsbeobachtung 1 ♀ im NSG Hallerey am 21.3. (kre). Erste Herbstbeobachtung auf der Emscher in Deusen 1 ♀ am 17.10. (NABU-Exkursion), dort auch am 7.11.,

am 22.12. dann 1 ♂ (kre, krr) und am 26.12. 1 Paar (utd).



Abb. 5: Spießerpel im Westfalenpark Foto: Guido Westfalenpark

### **Knäkente** *Anas querquedula*

Insgesamt 17 Beobachtungen mit 33 Vögeln – so viele wie schon lange nicht. EB am 8.3. 1 Paar Buschei (stj), max. 5 (3 ♂, 2 ♀) am 18.4. Pleckenbrink (hev), LB recht spät 1 ♀ am 1.11. Auf dem Brink (utd). Wie im Vorjahr 1 Bp im NSG Lanstroper See (kük).

### **Löffelente** *Anas clypeata*

19 Nachweise mit 81 (Vorjahr 14 mit 42) Vögeln zwischen dem 27.2. 1 ♂ Pleckenbrink (bap) und 7.10. 1 Pleckenbrink (hes). Max. 19 (10 ♂, 9 ♀) am 29.3. Lanstroper See (kük). Einzige Beobachtung abseits der genannten Gebiete 1 am 13.3. Hallerey (ner).

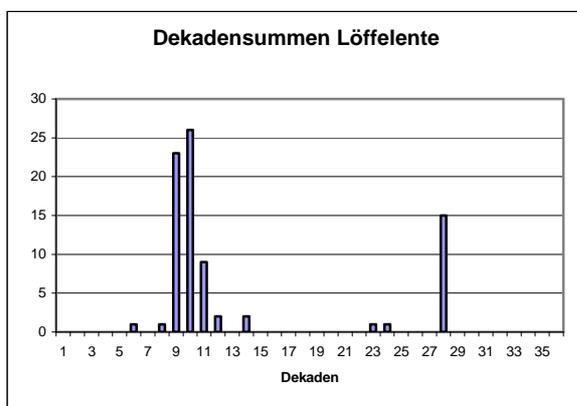


Abb 6: Dekadensummen Löffelente 2010

### **Tafelente** *Aythya ferina*

Erstmals seit Jahren wieder nennenswerte Zahlen, wohl bedingt durch die langen,

kalten Winter. Maximalzahlen Industriehafen 220 (151 ♂, 69 ♀) am 24.2. (kre, krr), Hengsteysee 182 (126 ♂, 56 ♀) am 4.12. (kre, krr), NSG Hallerey 158 (108 ♂, 50 ♀) (buh, ner), NSG Lanstroper See 181 (126 ♂, 55 ♀) (kük) am 4.3. Kein Bruthinweis.

### **Reiherente** *Aythya fuligula*

Zahlreiche Meldungen von vielen Gewässern, max. 441 am 4.12. Hengsteysee (kre, krr), 57 am 2.3. NSG Hallerey (ner) und 43 am 24.8. Lanstroper See (kük), 28 am Pleckenbrink am 14.4. (kre). Es wurden wieder nur 5 Bp gemeldet (1 Hallerey, Lanstrop 1 mit 6 pull., Pleckenbrink 2 mit mind. 5 pull., Fredenbaum 1 mit 8 pull. (ner, kük, kre, beg), was aber nicht den tatsächlichen Bestand wiedergibt. Bitte alle Bruten melden.

### **Bergente** *Aythya marila*

Am 29.9. 1 ♀ am Pleckenbrink (hah) und am 3.11. 1 ♀ am Lanstroper See (kük) 12. und 13. Nachweis für Dortmund.



Abb. 7: Bergente am 29.9. Pleckenbrinksee. Foto: Hermann Hirsch

### **Schellente** *Bucephala clangula*

Sechs Nachweise mit neun Vögeln: Am 19.2. und 24.2. je 1 ♂ Industriehafen (beg, kre, krr), 13.3. 2 Hallerey (ner), 4.12. 1 ♂, 1 ♀ Hengsteysee (kre, krr), 10.12. 1 ♂, 1 ♀ Industriehafen (beg) und am 13.12. 1 ♀ im Stadthafen.

### **Zwergsäger** *Mergus albellus*

11 Nachweise mit 17 Vögeln: Am 3.2. 1 ♀ Westfalenpark, am 10.2. 2 ♂, 1 ♀ Emscher

Deusen, am 11.2. 1♀ Westfalenpark und 2♀ Industriehafen, dort 2♀ auch am 12. und 13.2. (alle beg), am 17.3. (bap, ner, kük), 18., 22. und 23.3. (alle hev) 1♂ Pleckenbrink. Dann wieder 2♀ am 4.12. Hengsteysee (kre, krr).



Abb. 8: Zwergsäger-♀ im Westfalenpark. Foto: Guido Bennen

#### **Mittelsäger** *Mergus serrator*

Am 8.1. 1 Paar auf dem Hengsteysee (beg).

#### **Gänsesäger** *Mergus merganser*

Insgesamt 27 Nachweise mit 353 Vögeln. Nachweise aus dem Vorwinter setzten sich bis zum 10.3. mit 2♂ im Industriehafen fort (kre). Einzige Brutzeitbeobachtung war ein Paar am 8.5. auf dem Hengsteysee (Buteo1DO). Erste Herbstbeobachtung am 6.10. mit 3♂, 1♀ auf dem Hengsteysee. Dort dann max. 100 am 29.12. (dif). Bemerkenswert waren im Winter 2009/10 auch größere Ansammlung abseits des Hengsteysees, z.B. am 14.2. 4♂, 7♀ im Hafen Achenbach (utd), 18♂, 5♀ am 19.2. im Industriehafen (beg) oder am 24.2. 7♂, 12♀ Hallerey (buh).

#### **Rebhuhn** *Perdix perdix*

Einziger Nachweis 2 am 8.5. Buschwiese am Buschei (Dortmunder Grünschenkel), wieder kein Brutnachweis.

#### **Pfau** *Pavo cristatus*

Am 18. und 21.6. konnte ein ♀ in einem Garten in Dorstfeld beobachtet werden (som). Haltungsflüchtling unbekannter Herkunft, über den Verbleib gibt es keine Informationen.

#### **Zwergtaucher** *Tachybaptus ruficollis*

Es wurden 24 Bp gemeldet. Bitte alle Bruten melden! Ramsloher Bach 5 Bp (kük), Pleckenbrink 5 Bp, Lanstroper See und Deponieteich 4 Bp (kük), NSG Hallerey 2 Bp, Ölbachtal 1 Bp (osf), HRB Scharnhorst 2 Bp, NSG Mastbruch 1 Bp, NSG Auf dem Brink 2 Bp (kre), Flota-Becken Winterkampweg 2 Bp (ner). Maximal 84 am 4.12. Hengsteysee (kre, krr), 38 Pleckenbrink am 17.7. (kre) und Emscher Deusen 9 (neues Max. für das Gebiet) am 22.12. (kre, krr).

#### **Schwarzhalstaucher** *Podiceps nigricollis*

Einer im PK am 5.4. Lanstroper See (hab, han, utd).

#### **Haubentaucher** *Podiceps cristatus*

Es wurden wie im Vorjahr 18 Bp aus 5 Naturschutzgebieten gemeldet: Hallerey 8 Bp, Beerenbruch 4 Bp, Lanstrop 3 Bp, Auf dem Brink 1 Bp, Mastbruch 2 Bp (kük, kre, ner u.a.). Max. 33 am 17.9. Hengsteysee/Ruhr (beg) und 20 am 23.8. Hallerey (ner).

#### **Flamingo** *Phoenicopterus spec.*

Am 25.8. beobachtete osf 7 Flamingos, die nicht auf Artniveau bestimmt werden konnten, über Lütgendortmund nach SW z.

#### **Kormoran** *Phalacrocorax carbo*

Ein Brutpaar mit zwei juv. Hallerey (ner), Brutverdacht für mind. ein Paar im NSG Beerenbruch (kre). Max. je 99 am 16.9. (ner) und 18.9. (kre, höm, ryj) im NSG Hallerey. Am Pleckenbrink max. 44 am 9.9. (hes), am Hengsteysee max. 37 am 13.10. (beg). Sonst in geringer Zahl an vielen Gewässern im Stadtgebiet. Größte Zugtrupps waren im Frühjahr 13 am 19.3. über Lütgendortmund nach NO z. (kre) und im Herbst 46 am 23.9. über der Emscher in Deusen nach SW z. (beg).

#### **Silberreiher** *Casmerodius albus*

Nach dem Rekordjahr 2009 mit 21 Nachweise und 58 Vögeln erscheinen 15 Nachweise mit 18 Vögeln sehr gering: Am 8., 17. und 18.1. je einer am Hengsteysee

(beg, hih), ebenfalls einer am 23.1., 13.3. und 24.3. im NSG Im Siesack (utd, bap, wew). Erste Herbstbeobachtung und Maximum 3 am 25.9. über das Naturkundemuseum nach NO z. (heb, kre), am 6.10. 1 Hengsteysee, 8.10. 1 (buh) und 9.10. 2 Hallerey (ner), am 3.11. 1 über dem Permakulturpark (hih), am 10.12. 1 Wannebachtal (thh), am 12.12. je 1 Deusen und Asseln (vep, hag) und am 14.12. 1 über Bodelschwingh (osf).

### **Graureiher** *Ardea cinerea*

Graureiher können überall im Stadtgebiet beobachtet werden und besuchen selbst innenstadtnahe Gartenteiche. Brutkolonien: NSG Beerenbruch mind. 15 Bp mit mind. 39 juv. (kre, wew), Zoo nur 1 Bp (kre), Auf dem Brink kein Brutnachweis, 35 Bp bei Haus Kurl (ner).

### **Rohrdommel** *Botaurus stellaris*

Eine am 22.9. im NSG Hallerey (beg).



Abb. 9: Rohrdommel im NSG Hallerey 22.9.10. Foto: Guido Bennen

### **Schwarzstorch** *Ciconia nigra*

Ein weiteres Rekordjahr für diese Art: Am 12.5. einer in der Nähe der A 45-Abfahrt DO-Süd (wik), am 13. und 14.5. je einer im Wannebachtal (wiw), am 3.6. 1 über Benninghofen kreisend (piw), am 5.7.

erneut 1 Wannebachtal (bea) und am 6.7. einer Hohensyburg (kab). 6. – 11. Nachweis für Dortmund.

### **Weißstorch** *Ciconia ciconia*

22 Beobachtungen mit 55 Vögeln (Vorjahr 17 mit 29): Vom 15.9. bis 24.12. fast täglich 2 Vögel auf der Schafweide im NSG Lanstrop See oder auf benachbarten Äckern; sie hielten sich dort trotz Schneelage bis Mitte Februar 2010 auf. Max. 10 rastend am 14.8. am Groppenbruch (Hr. Timmermann). Vom 4.12. an (1 Siesack bap) wieder Meldungen von offenbar bis zu 3 überwinterten Vögeln.

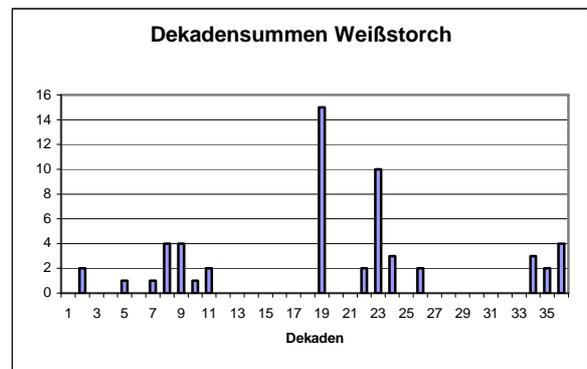


Abb 10: Dekadensummen Weißstorch 2010



Abb. 11: Weißstörche in der Emscher bei Deusen. Foto Dagmar Uttich

### **Fischadler** *Pandion haliaetus*

Nur fünf Beobachtungen: 20.4. einer Lanstrop (kük), 18.8. 1 z. Pleckenbrink (hes), 19.8. 1 z. Lütgendortmund (osf), 14.9. einer mit einem erbeutetem Fisch

Lanstroper See (hab, han) und 18.9. einer ebendort (buh).

**Wespenbussard** *Pernis apivorus*

12 Beobachtungen mit 28 Vögeln (Vorjahr 7 mit 21), nur eine späte Beobachtung vom Frühjahrszug 1 am 17.6. Loh (ner). Max. 4 am 31.7. Lanstroper See (buh). LB 1 am 3.10. Hombruch (hah).

**Kornweihe** *Circus cyaneus*

8 Nachweise mit 9 Vögeln: Je 1 wf. am 3.1. über der Emscher in Deusen nach SW z. (kre, krr), am 4. und 5.1. in Loh (ner) und am 16.1. im NSG Auf dem Brink (hab, han). Letzte Frühjahrsbeobachtung am 12.4. 1 ♂ über den Südwestfriedhof z. (utd). Von der Jahreszeit her ungewöhnlich ist die Beobachtung von 1 wf. im Ölbachtal am 30.7. (osf). Im Winter dann wieder 1 ♂ am 19.12. Salinger Feld (hah) und am 22.12. 1 ♂ an der Emscher Deusen nach O z. und 1 ♀ dort jagend (kre, krr).

**Rohrweihe** *Circus aeruginosus*

Nur 6 Nachweise mit 8 Vögeln, kein Bruthinweis. EB 1 ♂ am 5.4. überfliegt den Permakulturpark (hab, han, utd), je ein Paar am Lanstroper See am 19. und 20.4. (kük, hok). Am 30.4. 1 ♂ überfliegend Mastbruch (utd) am 3.6. 1 ♀ im Ölbachtal (sac, weh). Einzige Herbstbeobachtung 1 ♀ dort nach S z. am 17.9. (kre).

**Rotmilan** *Milvus milvus*

15 Nachweise mit 30 Vögeln zwischen dem 20.1. 1 über Oespel nach SW fliegend (beg) und 22.12. 1 über der Emscher bei Deusen nach N z. (kre, krr). Frühjahrsmaximum 4 am 7.3. über Lanstrop nach O z. (pfa), Herbstmaximum 11 (!) am 13.10. über den Südwestfriedhof z. (utd). Kein Brutnachweis.

**Schwarzmilan** *Milvus migrans*

Drei Nachweise: Am 21.3. einer über Loh nach O z. (ner), am 8.5. einer über dem Flughafen kreisend (Buteo1DO) und am 10.10. einer wiederum über Loh nach W z. (ner).

**Schelladler** *Aquila clanga*

Am 7.10. zog der inzwischen europaweit bekannte, besenderte Schelladler „Tönn“ auf seinem Weg von Estland ins spanische Winterquartier auch über Dortmund (www.birdmap.ee). Leider hat niemand ihn gesehen – wie auch im übrigen Deutschland. Vielleicht haben wir in diesem Jahr ja Glück.

**Mäusebussard** *Buteo buteo*

Ähnlich wie im Vorjahr viele besetzte Reviere, aber nur relativ wenige erfolgreiche Bruten. Max. konnten 13 z. am 9.10. über dem NSG Hallerey beobachtet werden (ner).

**Raufußbussard** *Buteo lagopus*

Am 17.2. einer über das NSG Hallerey z. (buh).

**Merlin** *Falco columbarius*

Am 30.11. einer in der Feldflur bei Oespel (krr).

**Baumfalke** *Falco subbuteo*

Erneut wohl nur zwei Brutpaare im NSG Ölbachtal und in der Nähe des Pleckenbrinks (kre, veh u.a.). EB 1.5. 1 Ölbachtal (osf), LB 1 am Pleckenbrink am 30.8. (hes). Maximal 3 am 30.7. über Hombruch (gek).

**Wanderfalke** *Falco peregrinus*

Fünf Brutpaare an den bekannten Standorten, ein weiteres an der Stadtgrenze, alle mit Bruterfolg (zus. 20 flügge juv.). Einzelbeobachtungen aus vielen Teilen des Stadtgebietes, abseits der Brutplätze 1 am 14.9. in Westerfilde (hej).

**Kranich** *Grus grus*

Die letzten Wegzugbeobachtungen (!) gelangen noch am 9.1. (50 über der City nach SW, hab, han) und am 26.1. (37 über Oespel nach S, beg). Heimzug dann vom 5.2. (ca. 50 über Bövinghausen nach NO, osf, osr) bis zum 24.3. (80 Bövinghausen, 120 über Lütgendortmund, gam und 180 über Westerfilde, hej.). Erste Wegzugbeobachtung dann einer (!) am 25.9. über

dem Hoeschpark (hab); Massenzugtage mit mehreren Tausend Vögeln waren der 22.11. und der 28.11., Letztbeobachtung am 24.12. mit 30 über der Emscher in Sölde (hes). Insgesamt konnten auf dem Wegzug mind. 37412 Vögel gezählt werden (ner).

#### **Wasserralle** *Rallus aquaticus*

Beobachtungen zwischen dem 27.1. (1 Ölbachtal, osf) und 30.10. (1 Hallerey, ner, wew) lassen mind. 6 Bp vermuten: Je 1 Groppenbruch/Herrentheyer Bach, Mastbruch (dort evtl. 2 Bp), HRB Olleroh Marten, Körnebach, Ölbachtal, Lanstroper See (wek, kre, u.a.). Bemerkenswert ist auch die Beobachtung von 1 am 31.1. an der Emscherpromenade (scd).

#### **Teichralle** *Gallinula chloropus*

Nach dem langen und eisigen Winter offenbar (deutlicher?) Bestandsrückgang. Max. 40 im Westfalenpark am 9.12. (beg) und 29 im Rombergpark am 14.1. (kre). Bitte alle Brutnachweise melden!

#### **Bläßralle** *Fulica atra*

Brutbestand (unvollständig): Lanstroper See 13 Bp; Hallerey 14 Bp; Ramsloher Bach 5 Bp; Auf dem Brink 5 Bp; Beerenbruch 4 Bp; Fredenbaum 4 Bp; Flota-Becken Deusen 1 Bp; Mastbruch 3 Bp; Pleckenbrink 5 Bp; Rombergpark 2 Bp; Siesack 2 Bp; HRB Scharnhorst 2 Bp, Ölbachtal 1 Bp (kük, ner, kre, utd u.a.).  
Maximalzahlen: Hengsteysee 1450 (!) am 4.12. (kre, krr), am 14.12. Stadthafen 160 (utd), Industriehafen am 16.2. 180 (kre), Lanstrop 60 am 22.7. (kük), Hafen Achenbach 80 am 13.3. (utd); Pleckenbrink 68 am 23.7. (kük), Hallerey 28 am 24.4. (ner), Emscher Deusen 58 (neues Maximum) (kre), Auf dem Brink 15 am 3.12. (utd), Ramsloher Bach 34 am 17.3. (kük), Groppenbruch 2 am 3.6. (utd). Am 26.12. beobachtete utd im Hafen einen Vogel, der mit einem weißen Halsring E29 markiert war und vermutlich aus Polen stammt.

#### **Austernfischer** *Haematopus ostralegus*

Am 28. und 30.4., 2., 5. und 8.5. je einer am Pleckenbrink (hev, kre, krr u.a.). 18.

Nachweis für Dortmund, dort im zweiten Jahr hintereinander beobachtet.

#### **Kiebitz** *Vanellus vanellus*

Nachweise zwischen dem 24.2. (9 Acker am Industriehafen in Deusen, kre, krr), und 14.11. (18 Auf dem Brink, utd). Am 6.3. zogen nach einem Kälteeinbruch mind. 615 über Loh nach W, größter Trupp 230 Vögel (ner). Am 9.3. ca. 200 Eschenwaldstr. in Asseln (bap). Nur wenige Bp oder balzende Vögel: 2 am Deusenberg (kre), 2 Groppenbruch (kre, utd), 2 Kirchlinde (kre), 2 Pleckenbrink (kük u.a.), 1 Sölderholz (wuh). Jungvögel wurden nur am Groppenbruch und Pleckenbrink gesehen.

#### **Flussregenpfeifer** *Charadrius dubius*

33 Meldungen mit 118 Vögeln. Erstbeobachtung 2 am 17.3. Pleckenbrink (ner), max. 21 am 18.5. Phönix-West (hih), LB 22.9. 1 Hallerey (buh). Mindestens 15 Bp, davon 2 Westfalenhütte, 5 Phönix-West, 5 Phönix-See, 2 Pleckenbrink und 1 Hohenbuschei (hih, hev, kre, bap u.v.a.).

#### **Waldschnepfe** *Scolopax rusticola*

Am 18.3. konnte im NSG Hallerey ein Vogel freigelassen werden, der am gleichen Tag benommen vor einer Fensterscheibe in Lütgendortmund gefunden wurde (kre). Am 21.3. 1 an der Emscher in Deusen (kre) und am 24.3. 1 niedrig fliegend über der Kleingartenanlage Flora in Hörde (han). Im Herbst dann 1 NSG Hallerey am 20.11. (ner) und 1 am 4.12. am der Emscher in Sölde (hes).



Abb. 12: Waldschnepfe Hallerey am 18.3. Foto: Erich Kretschmar

### **Bekassine** *Gallinago gallinago*

11 Nachweise mit 15 Vögeln: 4.3. 1 Lanstrop (kük), 11.3. 3 Emscher Sölde (hev), 18.3. 1 Pleckenbrink (ner), 22.3. 2 Körnebach (hev), 6.9. 1 (kük) und 17.9. 2 Pleckenbrink (hes), 24.9. 1 Lanstrop (kük), 1.10. 1 Ramsloher Bach (kük), 2.11. 1 Pleckenbrink (kük), 3.12. 1 Emscher Deusen (kre, krr) und 10.12. 1 Lanstroper See (kük).

### **Zwergschnepfe** (*Lymnocyptes minimus*)

Lanstrop Deponieteich 26.10. 1; 3.11. 2 und 19.11. 2 (kük).

### **Flussuferläufer** *Actitis hypoleucos*

47 Nachweise mit 112 Vögeln (Vorjahr 13 mit 38) sind rekordverdächtig, max. 16 am 29.8. am Phönixsee (kre). EB 19.4. 2 Lanstrop (hok), LB 6.10. 1 Phönixsee (beg).

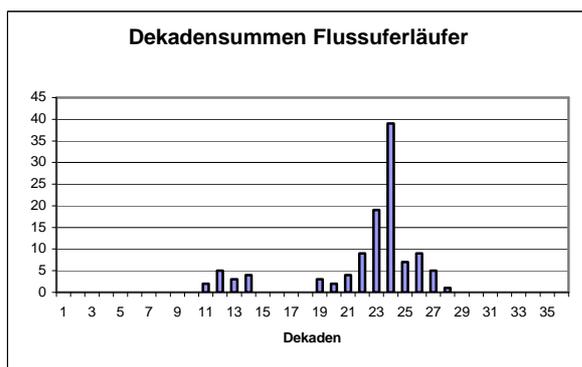


Abb 13: Dekadensummen Flussuferläufer 2010

### **Rotschenkel** *Tringa totanus*

Am 8.5. einer (DO-Elstern) und am 23.8. drei am Pleckenbrink (hes).

### **Dunkler Wasserläufer** *Tringa erythropus*

Am 8.5. je einer im PK Pleckenbrink (DO-Elstern) und am Lanstroper See (Buteo1DO), evtl. derselbe Vogel.

### **Grünschenkel** *Tringa nebularia*

Neunzehn Nachweise mit 36 Vögeln (Vorjahr 8 mit 9), neun vom Frühjahrszug, alle am Pleckenbrink: EB 06.4. 1 (ner), max. 3 am 26., 28. und 30.4. (kük, hev, scj), LB 1 16.6 (hok, kre); neun Herbstbeobachtungen EB 14.8. 1 Hallerey (ner),

max. 5 am 23.8. Pleckenbrink (hes), LB 17.9. 1 dort (hes).

### **Waldwasserläufer** *Tringa ochropus*

27 Nachweise mit 50 Vögeln (Vorjahr 21 mit 34), max. 5 am 17.7. Pleckenbrink (kre). Eine Winterbeobachtung: 5.1. 1 Emscher Deusen (wek), nach einem am 29.12.09 (prw), evtl. Überwinterung. Dann EB 18.3. 1 Pleckenbrink (hev), LB 1.11. 1 ebendort (kag).

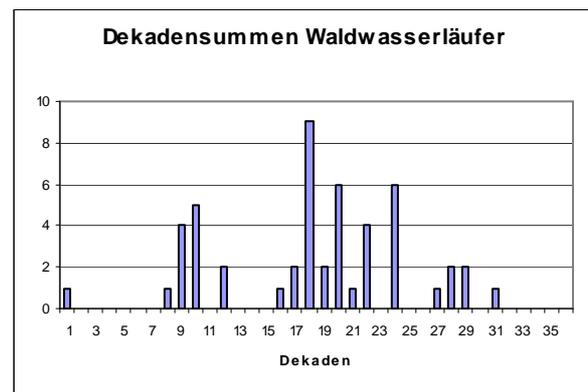


Abb 14: Dekadensummen Waldwasserläufer 2010

### **Bruchwasserläufer** *Tringa glareola*

10 Meldungen (nur zwei im Vorjahr): Am 18. und 20.4 je 2 sowie am 28.4. (hev), am 30.4. (kük) und am 6.5. (dif) je 1 am Pleckenbrink. Je einer auch am 8.5. Lanstroper See (Buteo1DO), 15.5. Hallerey (bew, ner) und 16.6. wiederum Pleckenbrink (hok, kre). Auf dem Herbstzug dann 3 am 4.8. Pleckenbrink (hev) und 1 am 22.8. Phönixsee (kre).

### **Alpenstrandläufer** *Calidris alpina*

Einer im SK am 16.9. am Phönixsee. Erstnachweis für das Gebiet (kre).

### **Zwergstrandläufer** *Calidris minuta*

Am 5.10. einer am Phönixsee (kre).

### **Temminckstrandläufer** *C. temminckii*

Am 16.6. einer Pleckenbrink (kre, hok).

### **Kampfläufer** *Philomachus pugnax*

Am 8.5. 1 am Pleckenbrink (Buteo1DO).

**Steinwälzer** *Arenaria interpres*  
Am 7.5. einer am Pleckenbrink (kuk).



Abb. 15: Steinwälzer am 7.5.10 Foto: K.-H. Kuhnappel

**Zwergmöwe** *Larus minutus*  
Am 30.4. 2 (buh) und am 15.5. ebenfalls 2 (ner) im NSG Hallerey.

**Lachmöwe** *Larus ridibundus*  
Im NSG Hallerey nach einer Bestands-erholung im Vorjahr nur 71 Bp (ner). Maximal konnten dort 450 Vögel am 26.3. gezählt werden (ner). Im NSG Auf dem Brink Brutzeitbeobachtungen, aber kein definitiver Brutnachweis. Max. konnten am 16.1. etwa 2300 Vögel im Hafen festgestellt werden (kre). Im Winter schlafen mehrere hundert Lachmöwen im Hafen auf Dächern. Regelmäßige Zählungen dort sind sehr wünschenswert! Im August hielten sich mehrere Hundert Lachmöwen am Phönixsee auf, max. am 25.8. 608 (kre). Im Industriehafen konnten max. 440 am 15.2. angetroffen werden (kre). Am 16.1. hielt sich eine teilalbinotische Lachmöwe im Rombergpark auf (kre), evtl. dieselbe zeigte sich im Dezember mehrfach am Phönixsee (hes, hev).

**Schwarzkopfmöwe** *L. melanocephalus*  
Am 22.5. zwei NSG Hallerey (ner).

**Sturmmöwe** *Larus canus*  
Insgesamt nur 22 Nachweise mit 113 Vögeln, max. 46 am 6.3. im Industriehafen (kre). Je eine April-, Mai- und Juni-Beobachtung von bis zu 3 ad. im NSG

Hallerey (buh), aber kein Bruthinweis. Erwähnenswert sind die Beobachtung eines Vogels auf dem Metro-Parkplatz in Kley an 2.1. (kre) sowie der Ersthinweis am Phönixsee: Eine am 3.12. (hev, hes).

**Silbermöwe** *Larus argentatus*  
Mit Ausnahme von Mai, August und September in allen Monaten nachgewiesen. Max. 187 am 16.1. im Hafen. Im NSG Hallerey max. 29 am 23.1. (ner).

**Mittelmeermowe** *Larus michahellis*  
Am 16.1. 9 ad. Hafen, am 17. und 18.1. je 1 Hengsteysee (hih). 1 ad. am 13.7. Lanstroper See (kuk). Am 25.8. 1 diesj. Phönixsee (kre) und am 23.10. 2 NSG Hallerey (ner).

**Steppenmowe** *Larus cachinnans*  
5 Nachweise zwischen dem 16.1. (max. 5) und 10.3. im Hafengebiet (kre, krr). Weiterhin 1 diesj. am 4.12. auf dem Hengsteysee (kre, krr).

**Heringsmöwe** *Larus fuscus*  
23 Beobachtungen mit 132 Vögeln zwischen dem 24.4. 1 Hallerey (ner) und 18.9. 2 ad., 2 immat. Brechten (hih). Dann noch eine Winterbeobachtung am 19.12. 1 über Loh nach W z. (ner). Max. 37 am 13.7. Lanstroper See (kuk). Im August u.a. auch vier Nachweise vom Phönixsee, dort max. 4 ad. und 1 diesj. am 12.8. (kre).

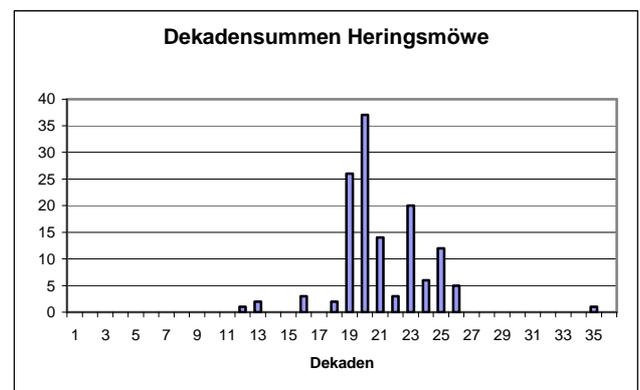


Abb 16: Dekadensummen Heringsmöwe 2010

**Mantelmowe** *Larus marinus*  
Einzigster Nachweis 1 ad. am 3.1. an der Emscher in Deusen (kre, krr).

**Trauerseeschwalbe** *Chlidonias niger*

Drei Beobachtungen mit 19 Vögeln vom Herbstzug (bisher wurde die Art fast nur im Frühjahr beobachtet): 1.9. 11 Lanstroper See (kük), 2.9. 5 Pleckenbrink (kük) und 8.9. 2 im SK und 1 im JK Phönixsee (kre).

**Hohltaube** *Columba oenas*

Es wurden Beobachtungen zwischen dem 6.1. 2 Emscher Deusen (kre) und 21.11. 2 Lütgendortmund (osf) gemeldet. Maximal konnten 11 am 30.3. im Fredenbaum gesehen werden (wew). Bemerkenswert ist die Beobachtung von 3 Vögeln, die sich am 24.3. für Löcher im Gemäuer von Haus Dellwig in Lütgendortmund interessierten. Ein Brutnachweis gelang aber nicht (kre).

**Ringeltaube** *Columba palumbus*

Größte gemeldete Trupps 330 am 23.9. Pleckenbrink (kük) und 150 dort am 9.7. (kük, utd). 90 am 12.8. auf dem Phönixsee-Gelände (kre).

**Lachtaube** *Streptopelia roseogrisea* (H)

Zwei Vögel der Form *domestica* konnten am 28.6. auf dem Gelände der Heinrich-Böll-Gesamtschule beobachtet werden (kre, beg), eine war noch am 29.6. anwesend. Die Vögel sind sicherlich aus einer Voliere entflohen.



Abb. 17: Lachtaube 28.6. Lütgendortmund.  
Foto: Erich Kretzschmar

**Turteltaube** *Streptopelia turtur*

Im Berichtsjahr gelang kein einziger Nachweis in Dortmund. Damit könnte auch diese Art bei uns ausgestorben sein.

**Halsbandsittich** *Psittacula krameri* (N)

Je 1 rufend am 15.5. am Westfalenstadion (thk) und am 2.6. über Barop fliegend (hjh).

**Prachtrosella** *Platycercus eximus* (H)

Zwei Beobachtungen am Sunderweg am 4.8. und 22.11., möglicherweise wird der Vogel dort im Freiflug gehalten (utd).

**Kuckuck** *Cuculus canorus*

EB am 17.4. 1 Brechten (beg). LB (?) 1 rufend Groppenbruch am 27.6. (hes, han u.a.). Rufer wurden aus 11 Gebieten gemeldet, alle nördlich der B1/A40. Der Dortmunder Süden ist offenbar frei von Kuckucken! Die Art wird immer seltener, bitte alle Bruthinweise melden!

**Schleiereule** *Tyto alba*

In einem schlechten Mäusejahr 16 Bp mit 10 sicheren Bruten (beg, piw, Eulen-AG).

**Steinkauz** *Athene noctua*

Im Dortmund 16 Bp mit 13 sicheren Bruten (beg, piw, Eulen-AG). Der Bestand hat sich gegenüber dem Vorjahr um fast 50% erhöht!

**Uhu** *Bubo bubo*

Ein sicheres Bp im Dortmunder Süden und Hinweise auf ein weiteres Bp.

**Waldkauz** *Strix aluco*

Nur wenige Meldungen aus Bövinghausen, Fredenbaumpark, Lütgendortmund, Mengeder Heide und Sölderholz (osf, kre, wew, acd). Eine systematische Erfassung wäre bei dieser Art wieder einmal wünschenswert, bitte alle Nachweise melden.

**Waldohreule** *Asio otus*

Je ein Brutnachweis in Asseln (bap), Sölderholz (beg), Höchsten, Kirchlinde und Berghofen (alle ner), bitte alle Bruten und Winterschlafgemeinschaften melden!

**Mauersegler** *Apus apus*

EB sehr früh mit einem Totfund am Westfalenpark am 10.4. (hev, scj), Massenzug am 29.4. mit über 500 an der Emscher in Deusen (kok). Die meisten

Vögel verließen Dortmund ab dem 28.7., LB zwei am 18.9. am Lanstroper See (buh).

#### **Eisvogel** *Alcedo atthis*

Es wurden 61 Beobachtungen von vielen Dortmunder Gewässern gemeldet, aber nur drei sichere Bp am Hengsteysee, im NSG Hallerey und im Rombergpark (hih, ner, kre u.a.). Dort max. 1 ad. und 2 juv. am 23. und 24.6. (hih)

#### **Schwarzspecht** *Dryocopus martius*

Sieben Nachweise aus sieben Monaten in sechs Gebieten; kein Brutnachweis: Am 16.2. 1 rufend im NSG Groppenbruch, dort Erstnachweis (kre), am 5.3. einer rufend Buchholz (thr), am 30.7. Hackspuren im Hixter Wald (hes), am 10.8. einer rufend im Kurler Busch (bar), dort am 16.10. 1♀ (hag), dort schon viele Tage vorher gehört, am 26.11. überfliegt einer rufend den Pleckenbrinksee (hev, hes) und am 18.12. einer im NSG Im Siesack (hev, höm).

#### **Mittelspecht** *Dendrocopus medius*

Neun Nachweise aus sieben Gebieten zeigen, dass die Art sich in Dortmund langsam ausbreitet. Als streng geschützte Art (Anhang I Vogelschutzrichtlinie) kommt dem Mittelspecht eine besondere Bedeutung bei der Eingriffsplanung zu (MUNLV 2007). Bruthinweise gibt es für den Rombergpark, den Kurler Wald und das Wickeder Holz (utd, kre, veh).



Abb. 18. Mittelspecht Hauptfriedhof 2010  
Foto: Dagmar Uttich

#### **Kleinspecht** *Dendrocopus minor*

Sehr unzureichende Datenlage, es wurden nur 10 Beobachtungen gemeldet. Allerdings ist das wohl auch eine Folge der systematischen Abholzung von Pappeln, der bei uns wichtigsten Brutbaumart von Kleinspechten. Brutzeitbeobachtungen gibt es nur aus dem Rombergpark, von den Ruhrsteilhängen Hohensyburg und aus Sölde. Max. konnten am 12.9. 3 Vögel in Sölde beobachtet werden (buh). Bitte alle Nachweise melden!

#### **Wendehals** *Jynx torquilla*

Erneut zwei Beobachtungen dieses ehemaligen Brutvogel und inzwischen sehr seltenen Durchzüglers: Am 22.4. einer in einem Garten in Deusen (hob, hok) und am 22.8. einer im Groppenbruch am Brockenscheider Weg (kre, krr).

#### **Neuntöter** *Lanius collurio*

Wohl mindestens drei Brutpaare in Dortmund. Je eines im Salinger Feld, im Buschei und an der Deponie in Grevel (hes, som, hok, hih u.a.). EB: 1 am 01.05. im Ölbachtal (osf). LB 2 ad. füttern 2 flügge juv. im Salinger Feld am 22.6. (hih).

#### **Elster** *Pica pica*

Max. 35 beim Schlafplatzflug im Westfalenpark (beg).

#### **Eichelhäher** *Garrulus glandarius*

Max. 30 z. am 25.9. Salinger Feld (kre).

#### **Dohle** *Corvus monedula*

Max. ca. 70 am 22.9. Salinger Feld (kre).

#### **Saatkrähe** *Corvus frugilegus*

103 Brutpaare verteilen sich auf vier Kolonien in Aplerbeck Asseln und Wickede (ner). Nur wenige Überwinterer und geringe Durchzugszahlen..

#### **Rabenkrähe** *Corvus corone*

Max. 220 am 22.9. im Salinger Feld (kre) und 174 am 11.8. auf Äckern am Pleckenbrink (kük).

**Kolkrabe** *Corvus corax*

Zwei Meldungen: Am 16.3. 2 Vögel in Sommerberg, die sich dort schon seit etwa drei Wochen aufhalten. Am 22.8. erneut einer in Sommerberg (wie).

**Tannenmeise** *Parus ater*

Wie schon im letzten Jahr nur sehr wenige Nachweise, die belegen, dass die Dortmunder Nadelwälder weiterhin nur selten besucht werden.

**Haubenmeise** *Parus cristatus*

Einige Meldungen aus dem Dortmunder Westen (z.B. Oespel, Lütgendortmund, Kirchlinde), hier überwiegend in Gärten und dem Rombergpark. Meldungen aus dem Süden fehlen weitgehend (s. Tannenmeise). Bemerkenswert sind einige Beobachtungen auf Balkonen in der östlichen City (hab, han).

**Weidenmeise** *Parus atricapilla*

Es wurden nur sehr wenige Weidenmeisen gemeldet. Offensichtlich wird die Art immer seltener. Bitte alle Brutnachweise melden.

**Beutelmeise** *Remiz pendulinus*

Einzigste Beobachtung zwei im Schilf am Deponieteich in Lanstrop am 25.9. (kük).

**Feldlerche** *Alauda arvensis*

EB 4 am 3.1. über der Emscher in Deusen, allerdings nach SW z. (kre, krr). Am 16.2. Zugstau mit 254 Vögeln auf einem verschneiten Acker in der Nähe von Gut Königsmühle (kre). LB 2 z. am 7.11. über der Emscher bei Deusen (kre, krr). Weiterhin sehr starker Rückgang der Brutbestandszahlen. Die Feldlerche ist fast nur noch auf Halden anzutreffen. Je 4 Reviere im Ölbachtal und auf den Halden in Lanstrop und Deusen sowie im Siesack. Zusätzlich 2 Reviere an der Emscher in Sölde (hes, hev).

**Heidelerche** *Lullula arborea*

Nur 2 Beobachtungen: 29.9. sechs ziehende Vögel im Ölbachtal (coa), 13.10. sechs ziehende über Lütgendortmund (kre).

**Uferschwalbe** *Riparia riparia*

14 Zugbeobachtungen mit über 60 Vögeln. EB: 1 schon am 4.4. im NSG Hallerey in einem Trupp Rauchschwalben (krr). LB: 5 an der Emscher in Deusen am 4.9.(kre).

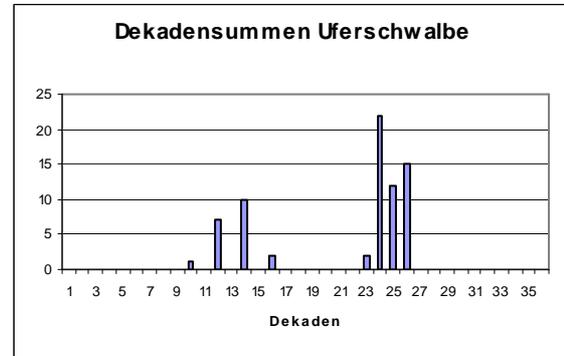


Abb 19: Dekadensummen Uferschwalbe 2010

**Rauchschwalbe** *Hirundo rustica*

Rauchschwalbe: EB: 8.3. 8 am Lanstroper See (buh). LB: Am 3.10. einige in Lanstrop (hab, han). Max. ca. 800 am 18.8. über dem Phönixsee (kre).

**Mehlschwalbe** *Delichon urbica*

EB: 5.4. 1 im NSG Lanstroper See (han).

**Waldlaubsänger** *Phylloscopus sibilatrix*

Nur 4 Beobachtungen. Insgesamt 7 singende Vögel aus dem Wannebachtal vom 22.5 und 23.5. deuten auf Brutvögel hin (hab,han). Beim Sänger im Ölbachtal vom 8.5. handelt es sich wahrscheinlich um einen Durchzügler (Buteo1DO), wie auch beim Vogel aus Buchholz vom 28.4. (thr). Die Bestandssituation ist katastrophal, bitte gezielt nach dieser Art suchen – vor allem in den Buchenwäldern im Dortmunder Süden.

**Fitis** *Phylloscopus trochilus*

EB: 21.3. einer s. Emscher Deusen (kre).

**Zilpzalp** *Phylloscopus collybita*

Winterbeobachtungen nur aus dem Winter 09/10. Dort 4 bzw. 5 Vögel an der Emscher in Deusen am 3. und 6.1. (krr, kre). EG 14.3. 1 Emscher Deusen (utd). LB: 07.11. ebenfalls in Deusen (krr,kre)

**Feldschwirl** *Locustella naevia*

Nur relativ wenige Meldungen. EB am 24.4. 1 s. Deponie Grevel (hev). LB 1 am 5.8. im Ölbachtal (sac).

**Schilfrohrsänger** *Acrocephalus schoenobaenus*

Ein singender wurde am 15.5. im NSG Hallerey beobachtet (buh).

**Sumpfrohrsänger** *Acrocephalus palustris*

EB 1.5. im Ölbachtal (osf). LB 7.9. Lanstroper See (kük).

**Teichrohrsänger** *Acrocephalus scirpaceus*

EB schon am 27.4. in Sölde (hev); LB am 5.8. im Ölbachtal (sac). Insgesamt gab es mit 21 BP ein rekordverdächtiges Jahr für diese Art in Dortmund. Die BP verteilen sich auf folgende Gebiete: Lanstrop (9), HRB Scharnhorst (4), Mastbruch (3), Körnebach (2), Ölbachtal, Fredenbaum und Emscher in Sölde (je 1).

**Gelbspötter** *Hippolais icterina*

EB am 30.04. 1 s. im Westfalenpark (hev).

**Mönchsgrasmücke** *Sylvia atricapilla*

EB 21.2. 1 an der Emscher bei Deusen (hob, hok). LB am 3.10. 1 ♂ am Lanstroper See (hab, han).

**Gartengrasmücke** *Sylvia borin*

EB recht früh am 3.4. ein Vogel im NSG Hallerey (ner).

**Klappergrasmücke** *Sylvia curruca*

EB 15.4. eine in Loh (ner).

**Dorngrasmücke** *Sylvia communis*

EB 20.4. 2 s. im Ölbachtal (osf). LB 24.09. eine in Lanstrop (kük).

**Sommergoldhähnchen** *Regulus ignicapillus*

Mehr Meldungen als im Vorjahr, aber nur wenige aus dem Dortmunder Süden. EB 20.3. im Mastbruch (utd), LB 24.11. 1 Südwestfriedhof (utd). Singende Vögel wurde u.a. aus der Bittermark, dem NSG Dellwiger Bachtal und dem Westfalenpark gemeldet (hab, han, kre).

**Wasseramsel** *Cinclus cinclus*

Zwei Nachweise: Je eine am 18.3. an der Schondelle und am 26.10. am Dellwiger Bach (beide osf).

**Waldbaumläufer** *Certhia familiaris*

Nur ein Nachweis am 12.3. im Rombergpark (utd). Wie bei den anderen Nadelwaldvögeln wäre eine Suche in den Wäldern des Dortmunder Südens wünschenswert (s. Tannenmeise).

**Seidenschwanz** *Bombycilla garrulus*

Am 8.1. 5 bei IKEA (osf). Am 21.11. 15-20 in Scharnhorst (scf) und ein über zwei Wochen verweilender Trupp mit 11-12 Vögeln in der KGA Richterstraße in Bodelschwingh von bis zu 12 Vögeln (scg u.v.a.).



Abb. 20: Seidenschwanz in Bodelschwingh.  
Foto: Hermann Hirsch

**Star** *Sturnus vulgaris*

Ca. 200 am 23.9. in Oespel (beg).

**Amsel** *Turdus merula*

Erstgesang am 7.2. im Westfalenpark (hma). Max. 30 am 6.11. NSG Hallerey in Weißdornsträuchern (kre).

**Ringdrossel** *Turdus torquatus*

Vier Frühjahrsbeobachtungen mit 8 Vögeln: Am 19.4. 1 NSG Im Siesack (wew) sowie 1♂, 1♀ im Dellwiger Bachtal (kre), dort 4 (1♂, 3♀) am 26.4., außerdem 1 am 1.5. im Ölbachtal (osf). Zusätzlich wurde eine als Wanderfalkenbeute in Hörde gefunden (hev, scj).

### **Wacholderdrossel** *Turdus pilaris*

Viele Winterbeobachtungen, allerdings kaum Bruthinweise bzw. genaue Brutplatzstandorte. Futtertragende Vögel in Aplerbeck (B1) und 1 dj. Individuum (kre) am Stadion deuten auf Brutpaare in der Nähe hin. Der größte gemeldete Trupp waren etwa 200 Vögel im Siesack am 10.3. (bap).

### **Rotdrossel** *Turdus iliacus*

LB 7.4. eine auf dem Südwestfriedhof (utd), max. ca. 60 am 21.3. im NSG Mastbruch (kre). EB am 15.10. eine auf dem Hauptfriedhof (utd). Max. dann 62 am 30.10. im NSG Hallerey (ner).

### **Singdrossel** *Turdus philomelos*

EB 3.2. eine an der Emscher in Deusen. LB am 6.11. eine im NSG Hallerey (kre). Max. ca. 40 am 1.10. an der Emscher in Deusen (kre). Keine Winterbeobachtungen.

### **Grauschnäpper** *Muscicapa striata*

Es wurden nur wenige Beobachtungen gemeldet. EB 1 am 1.5. Ölbachtal (osf), LB 1 am 20.8. in Lichtendorf (wuh).



Abb. 21: Grauschnäpper im NSG Buschei Foto Brigitte Handy

### **Trauerschnäpper** *Ficedula hypoleuca*

Nur eine Beobachtung am 27.04. 1 in Sölde und ein Totfund am Rheinlanddamm am 20.08. (hev, scj) zeigen, wie traurig es um den Bestand der Art steht. Eine gezielte

Suche an geeigneten Brutplätzen speziell im Dortmunder Süden wäre bei dieser Art sehr wünschenswert, ggf. müssen Brutplätze gesichert werden.

### **Braunkehlchen** *Saxicola rubetra*

Nur acht Durchzugsbeobachtungen. EB 22.4. Emscher in Aplerbeck (hev). Maximal 7 (4♂, 3♀) am 1.5. im NSG Ölbachtal (osf). Kein Hinweis auf Brutvorkommen. LB 17.9. 2 Pleckenbrink (hes, kük).

### **Schwarzkehlchen** *Saxicola torquata*

Drei Meldungen, keine Bruthinweise: 14.4. 1♂ Lanstrop (buh), am 20.4. und 1.5. je 1♂ im NSG Ölbachtal (osf).

### **Rotkehlchen** *Erithacus rubecula*

EG am 7.2. je 1 s. in Lütgendortmund (kre) und Westfalenpark (höm). Erster Herbstgesang am 4.9. 2 an der Emscher in Deusen (kre).

### **Nachtigall** *Luscinia megarhynchos*

EB 25.4. 1 an der Emscher in Deusen (utd). Es wurden nur 9 Reviere gemeldet (hev, utd u.v.a.). Bitte alle Beobachtungen melden.

### **Hausrotschwanz** *Phoenicurus ochruros*

Im Gegensatz zum Vorjahr keine Winterbeobachtungen. EB 23.3. 1 in Aplerbeck (kos), LB 15.10. 1 Berghofen (utd). Insgesamt offenbar seltener als in den vergangenen Jahren.

### **Gartenrotschwanz** *Phoenicurus phoenicurus*

7 Beobachtungen und drei Totfunde am RWE Tower (hev,scj) sind deutlich mehr als im Vorjahr, der Brutbestand bewegt sich aber gegen Null! Je ein ♂ an der Emscher in Sölde am 21. und 28.4. (hes). Ein Vogel am 22.04. in Deusen (hob, hok). Ein singendes ♂ am 8.5. im Buschei (B1). Ein ♂ am 4.6. in Schönau (thk). Herbstzug: Ein ♂ im Deipenbecker Wald am 13.08. (osf) und zwei Vögel im Groppenbruch am 12.9. (utd). Bitte alle Beobachtungen des Vogels des Jahres 2011 melden!

**Steinschmätzer** *Oenanthe oenanthe*

15 Nachweise mit 31 Vögeln, EB 19.4. je 1 im NSG Siesack (wew) und im NSG Dellwiger Bachtal. Max. 6 am 1.10. am Phönixsee (kos). LB am 17.10. an der Emscher bei Deusen (NABU-Exkursion).

**Feldsperling** *Passer montanus*

Auch von dieser Art gibt es nur noch wenige Nachweise aus Lütgendortmund, Brechten, Groppenbruch, Loh, Scharnhorst, Sölde und vom Pleckenbrink. Bitte alle Brutnachweise melden. Max. 20 am 21.9. in Lütgendortmund.

**Brachpieper** *Anthus campestris*

Am 26.8. zwei in Bodelschwingh (krr).

**Baumpieper** *Anthus trivialis*

Keine Brutnachweise oder auch nur Brutzeitbeobachtungen mehr aus Dortmund. Allerdings deutlich mehr Zugbeobachtungen als im Vorjahr: Frühjahrszug je 1 am 20.4. und 1.5. Ölbachtal (osf). Herbstzug ab 28.8. 1 Rombergpark (kre, veh). Max. mind 20 z. am 19.9. Groppenbruch, LB am 25.9. je 1 z. Sölde (hes) und Lanstrop (kük).

**Wiesenpieper** *Anthus pratensis*

12 Bp auf der Deponie Lanstrop, mind. 1 am Deusenberg und im NSG Im Siesack.. Auf dem Zug durchaus häufiger, max. 30 am 2.10. Brandheide (krr). LB ein evtl. überwinterner Vogel an der Emscher in Deusen am 22.12 (kre, krr).

**Bergpieper** *Anthus spinoletta*

Fünf Beobachtungen von der Emscher in Deusen: Am 23.1. 2, am 8.12. 3 (kre), am 22.12. 1 (kre, krr) und ebenfalls je einer am 29. und 30.12. (hob, hok).

**Bachstelze** *Motacilla alba*

Ganzjährig beobachtet, Meldungen vom 3.1. 16 an der Emscher bei Deusen (kre, krr) bis 26.12. 8 ebendort (utd). Max. mind. 60 am 25.9. Salinger Feld (kre, krr). Am 3.10. offenbar Schlafplatzflug mit 30 um 18.45 und 20 um 19.10 über Berghofen (beg, klb). Wo ist der Schlafplatz?

**Trauerbachstelze** *Motacilla (alba) yarellii*

Am 24.2. gegen 14.15 Uhr eine M. Trauerbachstelze zwischen ca. 15 "weißen" Bachstelzen, 2 Wiesenpiepern und 9 Kiebitzen auf einem sehr feuchten Acker westlich des Dortmund-Ems-Kanals am Industriefafen in Dortmund-Deusen (kre, krr). Das ist erst der 2. Nachweis dieser (Unter)Art für Dortmund.

**Gebirgsstelze** *Motacilla cinerea*

Zahlreiche Nachweise aus allen Monaten, auch im Winter, maximal 6 an der Emscher in Deusen am 3.12. (kre, krr). Nur wenige Brutnachweise wurden gemeldet. Bitte verstärkt zur Brutzeit in geeigneten Gebieten auf die Art achten und alle Brutnachweise melden.

**Wiesenschafstelze** *Motacilla flava*

EB 24.3. 1 LEP-VI Fläche (wew). LB 2 am 20.9. Feldflur Sölde (hes). Größter Trupp 12 am 18.8. Pleckenbrink (kre). Es wurden Brutnachweise bzw. -reviere vom Flughafen und Umgebung (Osterschleppweg!), Hohenbuschei, Pleckenbrink und Groppenbruch gemeldet. So dramatisch ist die Lage der Schafstelze in Dortmund wahrscheinlich noch nicht. Bitte alle Beobachtungen melden.

**Thunbergschafstelze** *Motacilla thunbergi*

Eine Beobachtung: 7.5. 1 Pleckenbrink (kük).



Abb. 22: Thunbergschafstelze NSG Pleckenbrink am 7.5. Foto: Karl-Heinz Kühnapfel

**Buchfink** *Fringilla coelebs*

EG 11.2. in Lütgendortmund (kre). Max. ein Trupp von ca. 60 und sehr viele z. im Salinger Feld am 25.9. (kre, krr).

**Bergfink** *Fringilla montifrigilla*

Einige Winterbeobachtungen, max. mind. 20 am 10.1. NSG Dellwiger Bachtal (osf). LB am 22.3. 1 am Körnebach (hev) und 23.3. 1 Auf dem Brink (hab, han). EB im Herbst einer am 26.10. in Sölde (veh), dann durchgehend Nachweise bis in den Dezember.

**Dompfaff** *Pyrrhula pyrrhula*

Am 5.11. zwei Nordische Gimpel („Tröter“) am Körnebach (hes, hev).

**Kernbeißer** *Coccothraustes coccothraustes*

Offenbar nimmt die Zahl der Beobachtungen zu, darunter auch 10 am 4.2. Südwestfriedhof und 13 am 3.12. Auf dem Brink (utd). Solche Truppgrößen sind für Dortmund eher ungewöhnlich.

**Fichtenkreuzschnabel** *Loxia curvirostra*

Fünf Beobachtungen: 18.9. 1 Lanstroper See (buh), 19.9. 1 überfliegend Groppenbruch (kre), 18.12. ein kleiner Trupp über dem Ostfriedhof (hab, han) und einer im Aplerbecker Wald (hev, höm) und am 27.12. 7 über dem Rombergpark nach W fliegend (beg).

**Girlitz** *Serinus serinus*

EB 1 am 10.3. im Rombergpark (kre). Singende Vögel wurden gemeldet aus Aplerbeck, Asseln, Lichtendorf, Sölderholz und Wickede.

**Kanarienvogel** *Serinus canaria* (H)

Am 3.4. singt ein weißer Kanarienvogel am West Center (krr).

**Stieglitz** *Carduelis carduelis*

Größter Trupp 30 am 10.2. an der Emscher in Deusen (beg).

**Bluthänfling** *Carduelis cannabina*

Maximal 60 am 31.12. in Berghofen auf einer Brachfläche (beg). Es wurden

Beobachtungen zwischen dem 24.3. 10 am Lanstroper See (hab, han) und dem 31.12. gemeldet. Auch diese Art wird bei uns immer seltener!

**Erlenzeisig** *Carduelis spinus*

LB am 14.2. mit jeweils 40 Vögeln An der Emscher in Deusen und im NAG Im Siesack (utd). EB am 30.9. 3 in Lütgendortmund (kre). Der größte Trupp waren etwa 80 am 3.2. an der Emscher in Deusen (kre).

**Birkenzeisig** *Carduelis spec.*

Die Art wird neuerdings in zwei Arten – Alpen-Birkenzeisig und Taiga-Birkenzeisig – gesplittet und auch die wissenschaftlichen Namen verändert. Wir werden in Zukunft beide Arten nennen und uns bei unsicherer Bestimmung mit Birkenzeisig spec. behelfen. Vier Meldungen, davon eine Brutzeitbeobachtung: Am 6.6. 1 rufend am Hauptbahnhof (hev).

**Alpen-Birkenzeisig** *Carduelis cabaret*

Nur vier Meldungen, kein Brutnachweis (aber vgl. oben). Am 20.1. 14 in Lütgendortmund (kre), am 23.1. 7 NSG Mastbruch (kre), Im NSG Hallerey auch einer am 25.2. (kre) und einer am 18.9. (kre, hmi, ryj).

**Rohrhammer** *Emberiza schoeniclus*

EB 8.3. 1 s. Lanstroper See (kük), LB 2 Pleckenbrink am 18.10. (kük).

**Ortolan** *Emberiza hortulana*

Am 4.9. überfliegt einer rufend die Emscher in Deusen (kre)

**Goldammer** *Emberiza citrinella*

Diese Art scheint aus der Feldflur in die Ränder des Siedlungsbereiches einzudringen, bitte die Entwicklung verfolgen. Max. jeweils 23 am 23.1. im Mastbruch und am 21.9. in der Feldflur am Dellwiger Bachtal (kre).

## **Literatur**

AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION DER NWO (2010): Seltene Vogelarten in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009. Charadrius 46 (3): 105 – 119.

KRETZSCHMAR, E. & R. KRETZSCHMAR (2009): Ornithologischer Jahresbericht für Dortmund 2008. NABU Dortmund, 25 S.

KRETZSCHMAR, E. & R. KRETZSCHMAR (2010): Ornithologischer Jahresbericht für Dortmund 2009. NABU Dortmund, 25 S.

KRETZSCHMAR, E. & R. NEUGEBAUER (2003): Dortmunder Brutvogelatlas. NABU Dortmund.

MUNLV NRW (2007): Geschützte Arten in Nordrhein-Westfalen. Vorkommen, Erhaltungszustand, Gefährdungen, Maßnahmen. 257 S., Düsseldorf.

NWO & LANUV (2008): Rote Liste der gefährdeten Brutvogelarten Nordrhein-Westfalens. 5. Charadrius 44 (4) 2008: 137 – 230.

TEAM SAMMELBERICHT NRW (2010): Bemerkenswerte Vögel in Nordrhein-Westfalen im Jahre 2009. Charadrius 46 (3): 120 – 171.

## **Internet-Datensammlungen**

[www.agon-schwerte.de](http://www.agon-schwerte.de)

[www.birdnet.de](http://www.birdnet.de)

[www.birds-bo.de](http://www.birds-bo.de)

[www.handybirds.de](http://www.handybirds.de)

[www.nabu-dortmund.de](http://www.nabu-dortmund.de)

[www.naturgucker.de](http://www.naturgucker.de)

[www.oagkreisunna.de](http://www.oagkreisunna.de)

## **Notizen**